

	<p>Objekt: Ideallandschaft mit Tempelruine und vulkanischem Bergkegel</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13057</p>
--	---

Beschreibung

Bildmäßig ausgeführte, harmonisch ponderierte Zeichnung einer südlichen Landschaft mit Tempelruine. Bildmitten ein See, dahinter die Silhouette eines aufgrund seiner spitz zulaufenden Form vielleicht als Vulkan zu identifizierenden Berges. Das markante Motiv der drei von einem Architrav- und Gebälkstück miteinander verbundenen Säulen erinnert trotz der gedrungenen Proportionen an die Ruine des Dioskurentempels vom römischen Forum Romanum. Auch andere Monumente, beispielsweise die Cestius-Pyramide, versetzte der Dichter in seine frei komponierten, Ideallandschaften. Bereits in dem Gruppenbildnis der Familie Goethe im Schäferkostüm von Johann Conrad Seekatz (IV-00232) findet sich ein ähnliches Ruinenversatzstück im Hintergrund (Corpus VI B, Nr. 76, S. 32).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1950 von Christa Köbrich, Mainz.

Grunddaten

Material/Technik:

Pinsel in verschiedenen Brauntönen und Graphit auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 116 x 303 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1787

wer Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
wo Rom

Schlagworte

- Ideallandschaft
- Landschaftsbild
- Ruinenarchitektur
- Staffagearchitektur
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 49, S. 156 (Beitrag: Petra Maisak)